

MEDIENINFORMATION

Unternehmen geben Studierenden Bestnoten

Zum Semesterende gehören Zeugnisse und Noten. Studierende der FH Burgenland werden dabei nicht nur von ihren Professoren benotet. Auch Unternehmen loben die Zusammenarbeit mit den Studenten in höchsten Tönen und geben ihren Praktikanten Bestnoten.

Eisenstadt/Pinkafeld, 2. Juli 2019 – Ein Studium an einer Fachhochschule ist sehr praxisorientiert. Das liegt nicht nur an den vielen Experten und Praktikern in der Lehre. Vollzeitstudierende in allen Bachelorstudiengängen verbringen außerdem bis zu vier Monate in Unternehmen oder relevanten Organisationen und qualifizieren sich damit für den späteren Traumjob. Ihre Betreuer vor Ort melden sich dabei durchwegs positiv zu Wort und sind von Engagement und Können der Studierenden begeistert. Nicht selten winkt gleich nach dem Praktikum eine Fixanstellung.

Jobangebote und viel Lob für Praktikanten

Johannes Bauer, Manager der S+B Gruppe und selbst ehemaliger Student der FH Burgenland, machte mit einer Praktikantin aus dem Studiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen beste Erfahrungen. Studierende dieses Bachelorstudiengangs verbringen ihr Praktikum in einem Land Zentral-Osteuropas, in diesem Fall in Tschechien. „Wir hätten die Studentin gerne gleich bei uns langfristig aufgenommen, aber sie möchte noch einen Masterstudiengang absolvieren. Somit werden wir auf sie warten“, versichert er.

Ähnlich souverän konnten Studierende der technischen Studiengänge aus dem Department Energie-Umweltmanagement ihren „Chef auf Zeit“ bei Magna in Graz von ihren Kenntnissen überzeugen. „Ich hatte nur gute Erfahrungen, man konnte den Praktikanten der FH Burgenland immer mit ruhigem Gewissen eine größere Aufgabe übergeben, das Ergebnis hat immer die Erwartungen erfüllt“, bestätigt Markus Binder, Energy Manager Europe bei Magna International und spricht damit unter anderem über seine ehemalige Praktikantin Carina Halper. Diese bestätigt: „Mein Berufspraktikum absolvierte ich in der Abteilung „Energieplanung – Facility Management“ bei Magna Steyr, Graz. Es war eine sehr tolle Chance für mich, mein Wissen aus dem Studium praxisorientiert anzuwenden und auf selbständiger Basis ein Energieprognosetool für ein Unternehmen dieser Größe zu entwickeln.“

Viel Lob kommt auch aus dem Ausland. Kiril Yanchev von der Raiffeisenbank in Sofia, Bulgarien, schreibt: „Ehrlich gesagt, eine Praktikantin wie diese bei uns zu haben, war ein echtes Geschenk. Sie half uns sehr und wir hatten einen sehr konstruktiven Austausch mit ihr. Wir sind sehr an einer weiteren Zusammenarbeit mit ihrer großartigen Hochschule interessiert.“

„Neben ihren Noten werden den Studierenden der FH Burgenland mit Sicherheit genau diese praktischen Erfahrungen und der gute Eindruck, den sie bei Arbeitgebern im In- und Ausland hinterlassen konnten, auf ihrem weiteren Weg helfen“, ist Birgit Rivalta, Praktikumskoordinatorin der FH Burgenland, überzeugt.



FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at